

Guter Geschmack in Gläsern

Bettina Fink und Familie feierten zehn Jahre „Fink's Delikatessen“.

OTTENDORE. „Begonnen haben wir mit Kochtöpfen aus einer Konkursmasse und mit null geschäftlichem Wissen, aber mit viel Ehrgeiz und Spaß an der Sache“, erzählte Bettina Fink-Haberl der Gästeschar, die der Einladung zum Zehn-Jahr-Jubiläum von „Fink's Delikatessen“ nach Ot-

tendorf-Walkersdorf gefolgt war, von ihren ersten Versuchen mit Rexglas und Co. Nach wie vor setzt der Betrieb auf hochwertige Qualität, Frische und die Bewahrung des unverfälschten Geschmacks. Den Grundstein für ihren Erfolg hatten Bettina Fink-Haberl und ihr Gatte, Hauben-

koch Hans Peter Fink, im Jahr 2002 mit Unterstützung des bekannten Schnaps- und Essigproduzenten Alois Gölles gelegt. Vor vierinhalb Jahren wurde die Produktion von Riegersburg zum Gästhaus Haberl nach Walkersdorf verlagert, wo die beiden nun gemeinsam mit Mario Haberl das Familienunternehmen leiten. Die raffinierten Gaumenfreuden aus der Haubenküche, ergänzt mit Spezialitäten der Lieferanten, ließen sich auch Landtagspräsident Franz Majcen, der Landtagsabgeordnete Josef Ober, Feinkost-Spezialist Karl Schirnhofner und Bürgermeister Josef Haberl auf der Zunge zergehen. Als Neuheit wurde die Exotik-Linie der Firma, die auf tropischen Früchten basiert, vorgestellt.

GERALD HIRT



Die Familie Haberl-Fink feierte mit Lieferanten, Wegbegleitern und Freunden ein Fest

HIRT